

## VEREIN für HEIMATKUNDE und HEIMATPFLEGE GROSS-ENZERSDORF

---



Am 26. Februar 2026 durfte sich der Heimatverein Groß-Enzersdorf bei seiner ersten Veranstaltung des Jahres über einen vollen Stadtsaal freuen. Mehr als 120 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung in den Stadtsaal Groß-Enzersdorf und erlebten einen Abend ganz im Zeichen vergangener Alltagswelten. Besonders gefreut haben uns die Anwesenheit von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vize-Bürgermeister Robert Moispontner, Stadtpfarrer Arkadiusz Marek Borowski, Gemeinderat Peter Cepuder und von Ehrenmitgliedern des Vereins.

Unter dem Titel „Das war dann mal weg“ wurden von Christian Lamming und seiner charmanten Assistentin Claudia Amann wahre Schätze von anno dazumal präsentiert: vom nützlichen Staubsauger, der einst als technische Errungenschaft den Haushalt revolutionierte, über die ersten Milchpackungen, die den Alltag nachhaltig veränderten, bis hin zu festlichen Bestattermützen, die heute fast in Vergessenheit geraten sind. Viele der gezeigten Gegenstände sorgten für ein spontanes Wiedererkennen und weckten lebhaftere Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend in Groß-Enzersdorf, andere wiederum für Staunen – und nicht selten für ein herzliches Schmunzeln im Publikum.

Für besondere Atmosphäre sorgte die passende musikalische Untermalung von Herbert Slad und Manfred Pintar, der großen Anklang fand und den Erinnerungen einen klangvollen Rahmen verlieh. Die ausgewählten Lieder, teilweise mit neu geschriebenen Texten, unterstrichen die nostalgische Stimmung und machten den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Bei Brot und Wein klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus. In angeregten Gesprächen wurde so manche persönliche Geschichte geteilt, und es wurde noch lange über die „gute alte Zeit“ und ihre einst so unverzichtbaren Dinge erzählt.

Der gelungene Auftakt ins Veranstaltungsjahr wird den Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Der Vorstand